

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 308.

Donnerstag, den 4. November.

1847.

Erinnerung an Abentrichtung der Grundsteuern u.

Am 1. November d. J. wird der vierte Termin der Grundsteuern fällig. Daher werden die diesfalligen hiesigen Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge, so wie die städtischen Realschopf- und Communanlagen an gedachtem Tage und längstens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadteinnahme alhier zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Zwangsmittel gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, am 29. October 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Bekanntmachung.

Diejenigen Aeltern, Pflegeältern und Vormünder, welche für Ostern 1848 um Aufnahme ihrer Kinder oder Pflegebefohlenen in die **Wendlersche Freischule** nachzusuchen gesonnen sind, haben sich deshalb

Dienstag den 9., Freitag den 12. und Dienstag den 16. November

Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr in der Querstraße Nr. 11 im Hauptgebäude persönlich einzufinden und die anzumeldenden Kinder mitzubringen.

Es können aber nur solche Kinder zur Aufnahme gelangen, deren Taufzeugnisse nachweisen, daß sie das siebente Lebensjahr erfüllt haben oder noch vor Ostern 1848 erfüllen werden, und von welchen aus ärztlichen Zeugnissen erweislich ist, daß sie entweder mit Erfolg geimpft worden sind oder die natürlichen Blattern gehabt haben.

Nachstehendes Verzeichniß benennt die Aeltern, deren Kinder zu Ostern jetzigen Jahres Aufnahme finden konnten. Außerdem sind zufolge Uebereinkunft mit der reformirten Gemeinde noch 12 dieser Gemeinde angehörende Kinder aufgenommen worden.

Leipzig, den 1. November 1847.

Das Directorium der Wendlerschen Freischule.

N ^o	Straße u. Hausnummer.	Name der Aeltern und Pflegeältern.	Stand und Gewerbe derselben.	N ^o	Straße u. Hausnummer.	Name der Aeltern und Pflegeältern.	Stand und Gewerbe derselben.
1	Frankf. Str. 48	Abel, Georg Leonh.	Schreibe- schreiber.	24	Reud. Str. 15.	Ruhr, J. C. Gottlob.	Schreibe- schreiber.
2	Berbergasse 48.	Bader, Chr. Fr. verw.		25	Antonstraße 4.	Piegsch, Fr. W. Dr.	Handarbeiter.
3	Petersstr. 18.	Beutler, Louis, Pflege- vater.	Kramer.	26	Querstraße 11.	Richter, Gottl. Ed.	Schreibe- schreiber.
4	Nicolaisstr. 31.	Brox, J. Heinr. Andr.	Schneidermeister.	27	Marienstr. 4.	Sauer, Ed. Ludw.	Turn- und Tanzlehrer.
5	Querstr. 3—5.	Goldig, Carl Theodor.	Schreibe- schreiber.	28	Brühl 60.	Schmidt, H., Stief- vater.	
6	Pfaffendorf.	Erner, Chr. Friedr.	Spinnmeister.	29	Berbergasse 18.	Schiedt, Carl Aug.	Schlossergeselle.
7	Petersstraße 9.	Koche, Heinr. Gottfr.	Markthelfer.	30	Berbergasse 20.	Schmidt, Carl Ernst.	Auctionscommissionär.
8	Bair. Platz 2.	Franke, Ernst.	Instrumentenmachergeh.	31	Schützenstr. 6.	Scheele, Heinr. Conr.	Buchdruckergehülfe.
9	Hospitalstr. 7.	Häupster, Joh. Heinr.	Kupferschmidgeselle.	32	gr. Fischgr. 20.	Scheibe, Gotth. Benj.	Lohnbedienter.
10	Querstraße 14.	Hafertorn, Carl.	Markthelfer u. Lohnbedient.	33	Brühl 67.	Schubert, J. L. L.	Schneidermeister.
11	Reichsstr. 10.	Haupt, Joh. Gottlieb.	Landkramer.	34	Petersstr. 40.	Schüllkopf, Fr. Wilh.	Meublespolirer.
12	Kleine Wind- mühleng. 14.	Hemlepp, August.	Markthelfer.	35	Nicolaisstr. 9.	Schütze, Carl Heinr.	Schneidermeister.
13	Brühl 54. 55.	Henschel, Joh. Gottl.	Markthelfer.	36	Theaterplatz 5.	Schneider, J. Gottfr.	Meublespolirer.
14	Brühl 78.	Heermann, C., Pflege- vater.	Schuhmachermeister.	37	Rosenthalg. 8.	Seyfert, Joh. Daniel.	Tischlergeselle.
15	Barfußmühle.	Heue, Bruno, Alex.	J. d. Buchh. Bestellanstalt.	38	Querstraße 4.	Singer, Heinr. Franz.	Schreibe- schreiber.
16	Berichtsweg 3.	Hörig, Marie, geschied.		39	Motischstraße 6.	Strasberger, E. W.	Zeichenlehrer.
17	Mittelstr. 12.	Jäger, Joh. Gottlieb.	Musikus.	40	Magazing. 13.	Täschner, F. Ludw.	Gerichtsdiener.
18	Berichts- Weg, Tannerts H.	Jahr, Stiefvater.	Buchdruckergehülfe.	41	Brühl 55.	Wagner, Joh. Aug.	Schenkwirth.
19	Georgenstr. 6.	Jänichen, Joh. Aug.	Schreibe- schreibergehülfe.	42	Querstraße 22.	Wersich, Joh. Dan.	Buchdruckergehülfe.
20	Königsplatz 5.	Krebschmar, Fr. W.	Musikus.	43	Schützenstr. 7.	Wiegner, Gottfr.	Handarbeiter.
21	Reud. Str. 18.	May, Friedr. Aug.	Musikus.	44	Ulrichsgasse 58.	Winter, Joh. Chr.	Buchdruckergehülfe.
22	Hospitalpl. 13.	Mehley, Gottlieb.	Markthelfer.	45	Petersstr. 20.	Wiesner, Wilh. Ferd.	Schuhmachermeister.
23	Reud. Str. 18.	Nestler, Aug. Gottlob.	Buchdruckergehülfe.				

Universitätsnachrichten.

Am Schlusse jedes Universitätsjahres (31. October) erfolgt die Vertheilung der Preise, welche auf die Lösung der im Jahr

vorher ausgeschriebenen Aufgaben gesetzt sind, und die Bekanntmachung der neuen Preisaufgaben. In dem verflossenen Jahre ist das Ergebniß in ersterer Beziehung Folgendes gewesen:

In der theologischen Facultät, welche zur Aufgabe den Nachweis gestellt hatte, daß der Apostel Paulus wirklich Verfasser des Briefes an die Philipper sei, waren zwei Arbeiten eingegangen, von denen die eine, von Herrn Stud. Brückner aus Kroschewitz verfaßt, mit dem Preise gekrönt, die andere, von Herrn Stud. Engel, der Empfehlung ihres Verfassers zu einer Gratification aus den von den früheren Jahren vorhandenen Ueberschüssen des Preisfonds würdig erachtet ward. — In der juristischen Facultät, deren Preis-aufgabe den Gerichtsstand des Contracts zum Thema hatte, war nur eine Arbeit, welche den Preis nicht verdiente, in der medicinischen Facultät aber gar keine eingegangen. — Von den drei Preisaufgaben der verschiedenen Classen der philosophischen Facultät war die erste: eine Prüfung und Vergleichung der Ansichten von Leibniz und Locke über den menschlichen Verstand, nur in sehr ungenügender Weise von Einem zu lösen versucht worden; die zweite: eine kritische Untersuchung über den Zusammenhang und den Charakter der einzelnen Theile der Odyssee, war von zweien bearbeitet worden, und es erhielt die Arbeit des Herrn Schulze aus Zerbst den Preis; die dritte: eine auf mikroskopische Beobachtungen begründete Untersuchung des Wesens der Gese, war bloß von Herrn Stud. der Chemie Wagner aus Leipzig, und zwar in einer des Preises würdig erachteten Weise behandelt worden.

Für das neue Universitätsjahr sind folgende Preisaufgaben ausgeschrieben:

In der juristischen Facultät: über das Wesen der Schenkungen auf den Todesfall,

in der medicinischen Facultät (die frühere Aufgabe wiederholt): Untersuchung der in der Chirurgie anwendbaren Methoden, um den Umfang eines Theils des menschlichen Körpers oder dessen Abstand von einem andern Theile zu messen,

in der philosophischen Facultät von der ersten Classe: Darstellung des Einflusses, den Italien auf die günstige oder ungünstige Gestaltung der deutschen Zustände im Mittelalter ausgeübt hat; — von der zweiten Classe: über die verschie-

denen Begriffe von Recht, welche bei Aristoteles vorkommen und über die ihnen entsprechenden Begriffe bei den neueren Philosophen; — von der dritten Classe: Kritik der im Königreich Sachsen seit der neuen Verfassung ergangenen agrarischen Geseze und Vergleichung derselben mit denen einiger der wichtigsten andern deutschen Staaten.

Leipziger Stadttheater.

Der Rechnungsrath und seine Töchter, Original-Lustspiel in 3 Acten von Feldmann.

Ein Rechnungsrath, dem das Calculiren zur andern Natur geworden ist, hat auch ausgerechnet, wie er seinen drei Töchtern Schwiegersöhne, natürlich „Staatsdiener mit fester Anstellung“ verschaffen will. Das giebt zu einer Reihe komischer Situationen im Hause des Ministers und auf der Stube des Rechnungsrathes Veranlassung, welche den Zuschauer in fortwährender Heiterkeit erhalten, und dem Stücke auch den lebhaftesten Beifall des Publicums verschafften. Unstreitig hat zu dem letztern auch das treffliche Spiel insbesondere der Herren Marr als Rechnungsrath und Richter als dessen unglücklicher Rechnungs-Examinand viel beitragen. — Die an demselben Abend gegebene neu einstudirte komische Oper von Castelli und Boieldieu: „Der neue Gutsherr,“ sprach durch die gehaltvolle Lieblichkeit ihrer Musik in hohem Grade an.

Redactionsbemerkung.

Der von einem Ungenannten eingesendete Aufsatz über die Ursachen der Verschlimmerung weiblicher Dienstboten eignet sich theils seines Umfangs wegen, theils weil dieser Gegenstand schon wiederholt und zum Theil ganz von denselben Seiten neuerlich in d. Bl. beleuchtet worden ist, nicht zur Aufnahme, und kann in der Expedition dieses Blattes wieder in Empfang genommen werden.

Dasselbe gilt von einem, von Herrn A. S. eingesendeten kurzen Artikel, welcher an eine schon früher mehrfach discutirte Idee in einer Beziehung erinnert, wo der gewünschte Erfolg wohl durch viel näher liegende und sicherere Mittel zu erreichen steht.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Fruchtpreise auf auswärtigen Getreidemärkten.

Dresden, 1. November: Weizen 6. 22—28, Korn 4. 16 bis 20, Gerste 4, Hafer 2 1/2 Thlr.
 Glauchau, 27. October: Weizen 10. 12—28, Korn 7. 6 bis 14, Gerste 5. 26 bis 6. 4, Hafer 3. 2—10, Erbsen 7 Thlr. 6—14 Ngr. der dortige Scheffel.
 Leisnig, 30. October: Weizen 6 1/3—6 3/4, Korn 4 1/12—4 2/3, Gerste 3 1/2—3 2/3, Hafer 2 1/6, Erbsen 4 1/12—4 2/3 P.
 Lichtenstein, 27. Octbr.: Weizen 10. 26, Korn 7. 28, Gerste 6 1/3, Hafer 3 Thlr. 18 Ngr. der dortige Scheffel.
 Reichenbach, 30. October: Weizen 6 1/2—6 5/6, Korn 4 1/2 bis 4 5/6, Gerste 3 5/6—4, Hafer 2 1/6—2 1/3 Thlr.
 Waldenburg, 26. October: Weizen 11—11 5/6, Korn 7 2/3 bis 8. 4, Gerste 6 1/3—6. 12, Hafer 3 Thlr. 6 bis 12 Ngr. der dortige Scheffel.

Leipzig, den 3. November.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	110 1/2	Leipzig-Dresdner . .	—	116
pr. Messe	—	—	Löbau-Zittauer . . .	48 1/2	—
pr. ultimo	—	—	Magdeb.-Leipziger . .	—	225 1/2
Berlin-Anhalt La. A. . .	117	116 1/2	pr. Messe	—	—
pr. Messe	—	—	Sächs.-Baiersche . . .	—	—
d°. La. B.	106 1/2	—	Sächs.-Schlesische . .	100 1/2	100
Berlin-Stettin	—	—	Wien-Gloggnitz	—	—
Chemnitz-Riesaer . . .	—	52 1/2	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	96	—	Aah.-Dess. Landesb. . .	—	100
pr. Messe	—	—	Ungar. Central	—	—
Fr.-Wilh. Nordbahn . . .	—	—	Preuss. Bank-Antheile	104 1/2	—
Halle-Thüringer	—	—			

Berliner Börse, den 2. November.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Volleingezahlte:					
Amsterd.-Rotterd. 4 1/2	—	95	Oberschlesische A. 4 1/2	—	105 1/2
Berlin-Anhalt	—	116 1/2	d°. Prioritäts . . . d°.	—	—
d°. Prior.-Actien . 4 1/2	—	—	Oberschlesische B. d°.	—	99 1/2
Berlin-Hamb. d°.	—	102 1/2	Pr. Wilh. (St. Vaw.) 4 1/2	—	—
d°. Prior. 4 1/2	—	99 1/2	d°. Prioritäts . . . 5 1/2	98 1/2	—
d°. Potsd.-Magd. . . 4 1/2	—	—	Rheinische	—	81 1/2
d°. Prior. A. u. B. d°.	91 1/2	—	d°. Prior. 4 1/2	—	—
d°. d°. C. 5 1/2	100	—	Rhein. Prior. Stm. . . 4 1/2	—	87
d°. Stettin	—	111	dergl. v. Staatgar. 3 1/2	—	—
Bonn-Köln 5 1/2	—	—	Sächsisch-Baiersche 4 1/2	—	89 1/2
Breslau-Freib. 4 1/2	—	—	Sächs.-Schles. d°.	—	100
d°. Prior. d°.	—	—	Thüringische 4 1/2	91 1/2	—
Düsseld.-Elberfeld. 5 1/2	—	98	Wilh.-Bahn 4 1/2	—	—
d°. d°. Prior. 4 1/2	—	—	d°. Prioritäts . . . 5 1/2	—	102
Köln-Minden 4 1/2	—	95 1/2	Zarskoie-Selo, fr. Zins	—	—
Krak.-Oberschl. 4 1/2	71 1/2	71	Quittungsbogen. eing. 1/2		
Kiel-Altona d°.	—	110 1/2	Aachen-Mastricht 4 1/2	30	80
Magdeb.-Halberst. d°.	—	116	Berg-Mark. 4 1/2	60	80
Magdeb.-Leipz.	—	—	Berlin-Anhalt B. d°.	45	105 1/2
d°. d°. Prior. d°.	—	—	Boxbach. d°.	70	—
Mail.-Venedig 4 1/2	—	—	Cassel-Lippst. d°.	20	—
Nieder-Schles. d°.	88	—	Magd.-Wittenb. d°.	40	77 1/2
Niederschl.-Prior. d°.	92 1/2	—	do. d°.	80	—
do. do. 5 1/2	102	—	Nordb. (F.-W.) d°.	70	68 1/2
Prior. Ser. III. 5 1/2	100	—	Posen-Stargard . . . 50	81 1/2	—
do. Zweigbahn 4 1/2	—	—	Ung. Central d°.	60	95 1/2
do. Prior. 4 1/2	—	—			
Nordbahn. (K. F.) 4 1/2	—	—			

Von Wechseln festten sich Hamburg in beiden Richten und Paris höher, London aber, so wie Wien niedriger. In Fonds und Eisenbahnenactien fand auch heute kein lebhafter Verkehr statt und die Course waren zum Theil etwas niedriger.

Berlin, den 2. November. **Getreide:** Weizen bunt 71. 73., gelb 72. Roggen loco 47. 50. pr. Novbr. 47., pr. Frühjahr 48.— $\frac{1}{2}$. Hafer loco 28 $\frac{1}{2}$ bis 30, pr. Frühjahr 30. Gerste loco 45. Rüböl loco 11 $\frac{1}{2}$, pr. Frühjahr 11 $\frac{1}{2}$; $\frac{1}{4}$. Spiritus loco 27., 26 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$, pr. Frühjahr 27.

Paris, den 30. October.
5 $\frac{1}{2}$ französische Rente 115. 10.
3 $\frac{1}{2}$ „ „ 75. 50.

London, den 29. October.
3 $\frac{1}{2}$ Consols 80 $\frac{1}{2}$. baar.
— 81 $\frac{1}{2}$. nächste Rechn.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 12 $\frac{1}{2}$, 5 Uhr, Packzüge 10 u. Vorm., 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends, 6 u. Morgens von Riesa und Dschag.
Anschluß von Riesa nach Döbeln und Limmrig 8, 3, 7 Uhr.
" " Dresden nach Görlitz 6, 10, 1 $\frac{1}{2}$, 5 Uhr.
" " Görlitz nach Berlin 10 u. 22 Min. Vorm., Nachtpersonenzug nach Hamburg 7 $\frac{1}{2}$ u. Abends, nach Breslau 1 u. 38 M. Nachm., Nachtpersonenzug nach Wien 3 $\frac{1}{2}$ u. früh.
Magdeburg: 8 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$, 5 Uhr, Güterzüge 7 Uhr Morgens, bis Cöthen 6 Uhr Abends.
Anschluß von Halle nach Eisenach 9, 2 $\frac{1}{2}$ u., bis Weimar 7 u. Abends.
" " Cöthen nach Berlin 8 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ u., bis Wittenberg 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.
" " Cöthen nach Bernburg 8 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
" " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg 10 $\frac{1}{2}$ u., nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover 3 Uhr.
" " " nach Berlin über Potsdam 12, 8 $\frac{1}{2}$ u. Ab.
Reichenbach und Zwickau: 7, 11, 2, 5 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.

Pharmacognostisches Museum: 1—3 Uhr (im Mittelgebäude des alten Paulinums parterre.)

Theater.

Freitag den 5. November. **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in 4 Acten. Musik von Mozart.

Sonnabend den 6. November. **Romeo und Julia.** Trauerspiel in 5 Acten nach Shakespeare von A. W. von Schlegel.

Nachdem die Folien des Grund- und Hypothekenbuchs für das der Jurisdiction des Frauencollegii alhier unterworfen, sub No. 405 des Brandkatasters gelegene Hausgrundstück nach den gesetzlichen Bestimmungen vorbereitet worden, so wird Solches, und daß der Entwurf für Diejenigen, welche daran ein Interesse haben, auf der Expedition des Unterzeichneten zur Einsicht bereit liegt, andurch öffentlich bekannt gemacht, und es werden dabei Alle, welche gegen den Inhalt dieses Grund- und Hypothekenbuchs wegen der ihnen an diesem Grundstücke zustehenden dinglichen Rechte etwas einzuwenden haben, hiermit aufgefordert, diese Einwendungen binnen 6 Monaten, und längstens

den 15. Mai 1848

anher anzuzeigen, unter der Verwarnung, daß sie derselben außerdem dergestalt verlustig gehen, daß ihnen gegen dritte Besitzer und andere Realberechtigzte, welche als solche in das Grund- und Hypothekenbuch eingetragen wurden, keinerlei Wirkung beigelegt werden wird.

Leipzig, den 3. November 1847.

Das Collegium beatae Mariae virginis.
Adv. **F. A. Steche**, verpfl. Actuar.

Nachdem die sämtlichen Folien, aus denen das Grund- und Hypothekenbuch für das Dorf **Lüßchena** bestehen soll, nunmehr den gesetzlichen Bestimmungen gemäß vorbereitet sind, so wird solches und daß der Entwurf dieses Grund- und Hypothekenbuchs für Alle, welche daran ein Interesse haben, auf der Expedition des unterzeichneten, in Leipzig wohnhaften Gerichtsdirectors zur Einsicht bereit liegt, hiermit zur öffentlichen Kennt-

nis gebracht und werden hierbei zugleich Alle, welche gegen den Inhalt desselben wegen ihnen an Grundstücken dieses Orts zustehender dinglicher Rechte etwas einzuwenden haben sollten, aufgefordert, diese Einwendungen binnen einer Frist von sechs Monaten und längstens

den 15. December 1847

hier anzuzeigen, widrigenfalls aber gewärtig zu sein, daß sie ihrer Einwendungen dergestalt verlustig gehen werden, daß denselben gegen dritte Besitzer und andere Realberechtigzte, welche als solche in das Grund- und Hypothekenbuch werden eingetragen werden, keinerlei Wirkung beizulegen ist.

Lüßchena, den 31. Mai 1847.

Das Patrimonialgericht daselbst.

Otto Günther, S.-Dir.

Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schulden halber soll auf Antrag des Gläubigers das dem Zimmermeister, Herrn Carl Friedrich Julius Gäbler aus Mockau, in Schönfeld sub Nr. 35E des Brandkatasters zugehörige, von den Ortsgerichtspersonen ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten auf 1488 Thlr. 2 Ngr. 5 Pf. gewürderte und mit 144,77 Steuereinheiten belegte Hausgrundstück in öffentlicher Subhastation nothwendigerweise versteigert werden und haben Wir dazu

den 18. December 1847

terminlich anberaumt.

Gerichtswegen wird Solches andurch bekannt gemacht und daß nach Naahgabe der diesfalls geordneten gesetzlichen Bestimmungen gemäß damit verfahren werden wird.

Eine nähere Beschreibung gedachten Grundstücks nebst darauf haftenden Lasten und Abgaben, sowie der Versteigerungsbedingungen ist aus den in den Schankstätten zu Schönfeld und Neuschönfeld aushängenden, sowie auf der Expedition des unterzeichneten Gerichtsverwalters zu Leipzig zur Einsicht bereit liegenden Patentes zu ersehen.

Schönfeld, den 22. September 1847.

Freiherrlich Ebersteinsche Gerichte allda.
Dr. Willwig, S.-V.

Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schulden halber soll das in Schönfeld unter Nr. 41 des Brandkatasters belegene, vormals Kettembeilsche, von der Frau Pastor Anette verw. Dietrich geb. v. Rittich erkaufte, von den Ortsgerichtspersonen ohne Berücksichtigung der Abgaben auf 4653 Thlr. — Ngr. — Pf. gewürderte und mit

216,23 Steuereinheiten

belegte Nachbargut in Gemäßheit der gesetzlichen Bestimmungen

den 18. December 1847

des Vormittags 12 Uhr nothwendiger Weise öffentlich versteigert werden, was unter Verweisung auf die hier selbst in den beiden Schankstätten, so wie in der Gräfeschen Schankwirtschaft zu Neuschönfeld aushängende, ingleichen auf der Expedition des unterzeichneten Gerichtsverwalters zu Leipzig einzusehende Grundstücksbeschreibung und Taxe hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Schönfeld, den 22. September 1847.

Freiherrlich Ebersteinsche Gerichte allda und
Dr. Willwig, S.-V.

Die sechste Ausstellung

des
Leipziger Kunstvereins

in der Buchhändlerbörse

wird in Folge gültiger Bewilligung des Börsenvorstandes **noch bis Donnerstag den 4. November geöffnet sein.**

Leipzig, den 1. November 1847.

Das Directorium.

Fünftes Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,
Donnerstag den 4. November 1847.

Erster Theil. Symphonie von W. A. Mozart (Es dur.)
Scene und Arie von C. Maria v. Weber (in Lodoiska
eingelegt) gesungen von Fräul. Schloss. — Ouver-
ture zu Coriolan von L. v. Beethoven. — Motette
für zwei Chöre a capella von J. Sebastian Bach. —

Zweiter Theil. Der Frühling, aus den Jahreszeiten
von Jos. Haydn. (Die Soli gesungen von Fräulein
Schloss, Herrn Widemann und Herrn Behr.)
Die Ausführung der Chöre hat eine grosse Anzahl
kunstgebildeter Dilettanten in Verbindung mit dem
Thomanerchöre gütigst übernommen.

Billets zu $\frac{2}{3}$ Thlr. sind in der Musikalienhandlung des
Herrn **Fr. Kistner**, beim Castellan im Gewand-
hause und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

Das 6te Abonnement-Concert ist Donnerstag den
11. November. **Die Concertdirection.**

Die polytechnische Gesellschaft

hält morgen den 5. November Abends 7 Uhr ihre 5. öffentliche
Versammlung in ihrem bekannten Locale (Mittelgebäude der
Bürgerschule parterre). Sämmtliche Mitglieder, so wie Freunde
des Gewerwesens sind dazu hiermit eingeladen.

Das Directorium.

Auction.

Von Donnerstag den 11. I. M. an sollen die zu dem Nach-
lasse der verstorbenen Landkramerwitwe **J. M. Horn** ge-
hörigen Kleider, Meubles, Betten, Wäsche, Wirtschaftsgeseräthe
und eine bedeutende Quantität **Landkramer-Waaren**
im Nachlasslocale Nr. 1 am Goldhahngäßchen versteigert werden.

Das Verzeichniß dieser Gegenstände liegt zur Einsicht bereit
auf der Expedition des

Adv. **Eduard Kori**, Notar, Reichstraße Nr. 55.

Der Katalog

zu der Gewandhaus-Auction wird
den 6. November geschlossen.

Bei **Herrn Frißche** in Leipzig (Reichstraße, Amt-
mannshof) erschien und ist daselbst, so wie in allen übrigen
Buchhandlungen zu haben:

Belehrendes und unterhaltendes Jugendtheater.

Eine Sammlung

von **Schau- und Lustspielen für das reifere Alter.**

2 Bändchen. Jedes mit 2 colorirten Kupfern.

Preis beider Bändchen cart. 22 Ngr.

Erster Unterricht im Französischen.

Dritte vermehrte Auflage

des „**Abécédaire français**“ par **G. A. Eberhard.**

Preis geb. $7\frac{1}{2}$ Ngr.

(Bereits im zweiten Abdrucke.)

Der neue Deutsch-Französisch.

Enthaltend:

**Kurze Gespräche, Redensarten, Gallicismen,
Germanismen und Synonymen.**

Behufs der Fortbildung in der französischen Sprache herausgegeben
von **N. Albrecht,**

Lehrer der neuen Sprachen.

Preis brosch. 10 Ngr.

Gelegenheitsgedichte für alle vorkommende Fälle
fertigt billig **Ferdinand Barth**, Windmühlenstraße 48.

Wohlgetroffene Portraits in Del à Stud 1 Thlr., in Wasser-
farben 10 Ngr. werden gefertigt kl. Fleischergasse Nr. 4, 1 Tr. rechts.

Tanzunterricht von Zerwitz

beginnt Mitte d. Mts. Fernere Anmeldungen werden ange-
nommen große Funkenburg, letztes Haus.

Erwachsene Montags und Donnerstags, **Kinder** Mitt-
wochs und Sonnabends. Privatunterricht zu jeder beliebigen Zeit.

Unterricht für Damen

in allen weiblichen Arbeiten bei verw. Organist **Chrentraut**,
Frankfurter Straße, blaue Hand.

Alle Arten weibliche Arbeiten, als: Weißnähen, Häkeln und
Stickerei jeder Art wird schnell und billig besorgt in Lehmanns
Garten über der Brücke, rechts das erste Haus, 1 Treppe bei
Josephine Ertel.

Meinen geehrten Kunden die ergebenste An-
zeige, daß ich mein bisheriges Local Kupfer-
gäßchen Nr. 5 verlassen und dagegen Königs-
straße Nr. 12a gezogen bin, mit der Bitte,
mir das zeither geschenkte schätzbare Vertrauen
auch fernerhin zu schenken.

G. L. Theile, Buchbinder.

Empfehlung.

Bestellungen künstlicher Haararbeiten, bestehend in Familien-
bouquets (zu Geschenken sich eignend), Uhr- und Halsketten,
Ringborden u. s. w., werden in jeder Art schnell und pünctlich
besorgt von **Sophie Kersten**, Brühl Nr. 35.

Empfehlung. Belegte und unbelegte Hutplatten, in
weiß und schwarz, im Duzend und im Einzelnen; desgleichen
Hutköpfe, Draht-Basketen, Drahtband, Bassband, Futtergaze, in
weiß und schwarz, im Stück und im Einzelnen: Plauenscher
Platz, Hallesches Gäßchen Nr. 1, sonst 441, erste Etage.

Das **Meubles-Magazin** von **N. Haesselbarth**,
Tischlermeister, Petersstr., Hohmanns Hof erste Etage, empfiehlt
eine reichhaltige Auswahl Meubles und Polsterarbeiten zu bil-
ligsten Preisen. Bestellungen werden schnell und reell ausgeführt.

Beste engl. Stahlschreibfedern,

worunter eine ausgezeichnet gute mit dem Stempel eines Schwans,
das Gros für 1 Thlr. 10 Ngr., empfehlen

Gebrüder Tecklenburg.

Weisse Stickereien.

Mein Lager gestickter Kragen, Canezous, Pelerinen,
Chemisettes, Jackonat- und Batist-Tücher, Manschetten,
Kinderhäubchen und Jäckchen, Damenhauben, Einsatz-
und Ansatz-Streifen, Fenstervorsetzer, ist zu den
billigsten Preisen assortirt, auch empfehle ich wiederholt

**den beliebtesten französischen Näh-
und Häkelzwirn**

in allen gangbaren Nummern.

Heinrich Schmidt,

Hainstrasse, grosses Joachimsthal, 1. Etage.

Schwarze und couleurete, glatte und gem.
Samlots à Elle $5\frac{1}{2}$ bis $7\frac{1}{2}$ Ngr. empfiehlt

August Zeidler, Salzgäßchen Nr. 8.

Das Kleiderdepôt v. Peter Huber

empfiehlt die größte Auswahl eleganter Her-
renkleider zu den bekannten billigen Preisen:
Kaufhalle am Markt, Passage Nr. 10, 11, 12.

Gänzlicher Ausverkauf bei F. Danckert & Comp., Grimma'sche Straße Nr. 36, Auschnitt-, Manufactur- und Modewaaren-Handlung.

Um in kurzer Zeit mit dem Lager zu räumen, empfehlen wir nachstehende Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen: wollene und halbseidene Kleiderstoffe, Jaconets, damassirte Mäntel, Ballroben, franz. Shawls und Umschlagetücher, Deckentücher, Sommertücher, seidene Blondes und Sammetshawls, Cravatten, Schürzen und Westenstoffe in Wolle und Seide.

Französische und amerikanische Gummi-Gallosehen

für Herren, Damen und Kinder, schön in Façon, leicht und bequem, empfiehlt **C. Albert Bredow** in Kochs Hof.

Empfehlung.

Weißer und bunter Tarlatan, 3 Ellen breit, zu Ballkleidern und Ueberwürfen à Elle 10 Ngr., glatte und façonirte Tülls, Bobinets 1—3 Ellen breit desgleichen — in Seide, breite und schmale weiße und schwarze Spitzen in Stücken und einzeln, weiß und buntseidener Garnirtüll, seidene Gaze, Blondes und Brüsseler Spitzenschleier, eine Auswahl Hut-, Hauben- und Schärpenbänder, das Neueste in Ball-, Hut- und Haubenblumen, Ball- und mehrere Sorten Handschuhe, weiß und buntseidene Blondes-Shawls, schottischer Batist, Jaconet, Organdin, glatte und façonirte Mulls und Mehreres zu billigen Preisen: Plauenscher Platz, Halle'sches Gäßchen Nr. 1/441, 1. Etage.

Strickperlen,

geschliffen u. glatt, in sehr verschiedenen Farben, Gold-, Stahl- und Silberperlen, Schmelz, weiß, schwarz und blau, Tambourir-, Tapifferie- und Nähnadeln empfiehlt billigt **F. A. Ponda,** Reichstraße Nr. 52, früher am Markte.

Spitzenstärke

empfehlen **Theodor Held,** Petersstraße Nr. 19 im Petrinum.

Besten Kahlaer Leim, Bamberger Schmelzbutter, reine Talgseife verkauft im Ganzen und Einzelnen billig **Franz Frotzcher,** Windmühlenstraße Nr. 5.

Die Niederlage von Zwickauer Steinföhlen und Coaks

von **C. Nabe,** Kupfergäßchen, Dresdner Hof, empfiehlt diese Artikel zu den billigsten Preisen. Bestellungen nehmen an Herr **Theodor Schwennicke** im Salzgäßchen und Herr **Moriz Richter** im Barfußgäßchen.

Verkauf.

Ein Bauplatz von 2000 □ Ellen, am Ausgange der Marienstraße und der Milchinsel, dem dort befindlichen großen Plage gegenüber gelegen, ist unter sehr annehmbaren Bedingungen, jedoch ohne Mittelspersonen, zu verkaufen beauftragt **Adv. Klein,** Katharinenstraße Nr. 13.

Zu verkaufen ist ein in der Umgegend von Leipzig gelegenes, nicht unbedeutendes Landgut mit Schäferei, Brennerei und Brauerei durch **Adv. Giesecke.**

Verkauf. Zwei gut rentirende Häuser in der Stadt, so wie ein Haus mit Garten in Lindenau sind zu verkaufen und mit wenig Anzahlung zu übernehmen. Näheres durch den **Notar Glöckner** im Plauenschen Hofe.

Schmiede-Verkauf.

Ein Schmiedegrundstück mit etwas Feld in unmittelbarer Nähe von Leipzig ist zu verkaufen. **Adv. Dr. Andrißky,** kleine Fleischergasse Nr. 9.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltener Kanonenofen in Reudnitz, Chausseestraße Nr. 23 D.

Verkauf. Eine Partie Weizen-Kleie hat in Commission zu billigstem Preis zu verkaufen **F. Blume,** Königsplatz 12.

Ein tonloses Instrument zum Clavierüben nach Henselt's Angabe in Dresden gearbeitet ist für 6 Thlr. Schloßgasse Nr. 16 zu verkaufen.

Verkauf. Eine bedeutende Quantität ganzer und halber Selterwasser-Flaschen sind billigst zu verkaufen: Ritterstraße Nr. 9 parterre.

Zu verkaufen sind mehrere gebrauchte, aber noch in gutem Stande sich befindende „Lampen“ am Markt Nr. 13, 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen ist ein Zuschneidetisch für Schneider, ein eiserner Ofenkasten, ein Armstuhl: Trödelmarkt Nr. 37.

Zu verkaufen ist ein gutes Rheinländisches Zugpferd. Zu erfragen beim Obsthändler **Holle** hier.

Blätter-Tabake

empfehlen in Partien und Einzelnen **Theodor Schreckenberger,** Schützenstraße.

Feine leichte Sylva-Cigarren, 25 St 8 1/2 Ngr., Gnaster 7 1/2 Ngr., schwere Britannia 7 Ngr., Regalia-Perroffier 6 1/2 Ngr. **L. Beutler,** Nicolaistraße, Amtmannshof.

Feine helle

Maisvills-, Maryland- und Ohio-Decker

empfehlen

W. Thümmler.

Um allen Ansagen zu begegnen, zeige ich hierdurch ergebenst an, daß in meinen Eisgruben noch auf lange Zeit rohes Eis in Borrath ist, sowohl zum Gebrauch für die Tafel, als für den medicinischen Bedarf. **W. Felsche.**

Süßen Weinmost, Kieler Sprotten, Fettpöcklinge,

italien. Maronen, weiße und rothe ital. Rosmarinäpfel, geräucherte Rindszungen empfiehlt **Friedr. Wilb. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Neue Malaga-Citronen, Bamberger Schmelzbutter, Limburger Käse, groß und fett, Braunschweiger Cervelatwurst, Sülz-, Roth- und Zungenwurst empfiehlt

Ch. Engert, sonst J. J. Aft, Reichstraße Nr. 15.

Täglich gekochten Schinken, frische Sülze, marinirte Häringe empfiehlt **Ch. Engert,** sonst J. J. Aft, Reichstraße Nr. 15.

Echte Zeltower Rübchen, Berliner Haferrübe, Frankfurter Schwaben, sind frisch angekommen und täglich zu haben **Auerbachs Hof,** Gewölbe Nr. 65—66.

Eine Partie feines Kartoffelmehl in Fässern von 1—3 Ctr. lagert zum Verkauf bei

F. W. Schulze, Petersstraße Nr. 46.

Auf meiner Reise

traf ich eine große Partie Schinken an (beste Qualität), welche ich zur Stadt führte und à Pfund 6 Ngr. verkaufe.

Moriz Rosenkranz.

Frische Bamberger Schmelzbutter
in Fässern und im Einzelnem empfiehlt

Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Neue böhmische, süße Pflaumen erhielten
Gentschel & Pinckert.

Neue böhmische Pflaumen,

große süße Frucht, empfiehlt

Theodor Held, Petersstraße Nr. 19 im Petrinum.

Gänseleber in Gelé, portionweise, so wie in Formen, ist zu haben: Frankfurter Straße Nr. 49, 1 Treppe.

Echte Limburger Käse erhielt

F. W. Böhr, Petersstraße Nr. 1 im Keller.

Kieler Sprotten,

Kieler Fettpöcklinge zum Rohessen empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Neue böhmische gebackene Pflaumen à Pfd. 20 Pf., Weimarsche desgleichen à Pfd. 18 Pf. bei

J. G. Vepoldt, sonst J. Bittner, Schuhmachergäßchen Nr. 5.

Hülfsfrüchte, gut kochende Erbsen, à Kanne 20 Pf., Bohnen, à Kanne 24 Pf., Linsen 24 Pf., Hirsen 30 Pf., Gräupchen von 18 bis 25 Pf. à Pfund bei J. G. Vepoldt, sonst J. Bittner, Schuhmachergäßchen Nr. 5.

Gekauft und verkauft

werden getragene Kleidungsstücke vom Kopf bis zum Fuß bei
C. Siebler, Preußergäßchen Nr. 1 im Gewölbe.

Gesucht wird eine brauchbare Hobelbank durch

A. Zimmer, Tischlermeister, Reichels Garten.

500 bis 1000 Thlr. werden gegen ganz sichere Hypothek und 5 pCt. Zinsen sofort zu erborgen gesucht durch

Adv. C. S. Simon.

Bitte

an einen edel denkenden Capitalisten.

Ein hiesiger Bürger, welcher seine Wirtschaft 17 Jahre geführt hat, ohne Jemandem etwas schuldig bleiben zu müssen, sieht sich jetzt in die Nothwendigkeit versetzt, einen edel denkenden Menschenfreund um ein Darlehn von 200 Thlr. zu bitten, die er ihm mit 4 Procent verzinsen und nach 2 Jahren mit dem tiefgefühltesten Danke wiederbezahlen würde. Sollte Jemand hierauf einzugehen geneigt sein, so beliebe er seine Adresse unter der Chiffre E. M. I. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen, worauf sich der Darlehner ihm persönlich vorstellen wird.

Auszuleihen

sind einige 1000 Thaler gegen hypothetische Sicherheit durch
Adv. Heinze, an der alten Burg (blaue Mäse) Nr. 9.

Ein junger Mensch wünscht wöchentlich einige Stunden, von Abends 7 $\frac{1}{2}$ bis 9 Uhr, Musik-Unterricht zu nehmen. (Instrument: Violine). Adressen nebst Preisbedingungen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter M. abzugeben.

Ein gewandter kräftiger, mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche kann sofort einen Dienst erhalten. Näheres am Markt Nr. 2/386 im Keller.

Gesucht wird eine Amme, gleich zum Antreten: Kl. Windmühlengasse Nr. 7 parterre.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen, die etwas nähen kann: kleine Fleisnergasse Nr. 23, 4 Treppen.

Ein junger Mensch von 17 Jahren, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich Condition als Kellner, Bursche oder Bediente. Zu erfahren im Halle'schen Gäßchen Nr. 6, 2 Treppen.

Gesuch. Ein starker Mann, unverheirathet, sucht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Hausknecht, nöthigenfalls kann er auch Caution stellen. Zu erfragen Serbergasse Nr. 56 parterre.

Gesuch.

Ein junges Mädchen von außerhalb von anständigen Aeltern, welche im Nähen und häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich oder zum Ersten einen Dienst. Näheres Brühl Nr. 25, Stadt Cöln, im Hofe links 2 Treppen hoch.

Ein solides Mädchen, das im Schneidern, Weißnähen und Plätten geübt ist, sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Ein Frauenzimmer von gefesteten Jahren kann zur Besorgung einer kleinen Wirtschaft, wenn auch nur gegen freie Kost und Wohnung, bestens empfohlen werden. Näheres gefälligst bei Herrn Vogel im Barfußgäßchen, im Hausstande.

Logisgesuch. Von einem ledigen Herrn wird zum 1. December eine elegant meublirte Stube nebst Schlafkammer (jedoch nicht über 2 Treppen hoch) gesucht und sind Offerten mit Preisbestimmung im Café national niederzulegen.

Concess. Geschäfts-Bureau von G. Florey, Lurgensteins Garten Nr. 8.

Für mehrere junge Männer von der Handlung werden meublirte, so wie auch unmeublirte Zimmer zu miethen gesucht. Um gefällige Mittheilung wird gebeten.

Gesucht wird zu Weihnachten ein Logis von Stube, Kammer und Küche in der Nähe von Reichels Garten oder der katholischen Kirche von einer pünctlich zahlenden Dame. Adressen bittet man niederzulegen Reichels Garten, alter Hof Nr. 11 parterre.

☞ Eine einzeln stehende Frau sucht ein kleines Logis im Brühl oder Hainstraße, — würde sich auch gern einer Familie anschließen, die ihr 2 freundliche Stuben nebst Kammer ablassen könnte. Darauf bezügliche Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes, A. B. bezeichnet, niederzulegen.

Ein pünctlich zahlender Herr sucht zu Weihnachten ein Logis, bestehend aus einer oder zwei Stuben, Kammer und heizbarer Dienerschaft, unmeublirt, unter eigenem Verschluss und womöglich in der Petersvorstadt oder Reichels Garten. Adressen beliebe man Münzgasse Nr. 19, 1. Etage abzugeben.

Zu vermieten ist das in Nr. 50 der Nicolaistraße allhier befindliche Gewölbe von Ostern 1848 an durch
Adv. Welde, Ritterstraße Nr. 45.

Ganz billig zu vermieten ist ein Familienlogis in Reudnitz, bestehend aus Stube, Kammer, Vorssaal, Küche und Boden. Das Nähere beim Fleischer Freistedt daselbst.

Zu vermieten ist zu Weihnachten oder zu Ostern die zweite Etage im Rheinischen Hofe, Dresdner Straße Nr. 60 an der Mittagsseite, aus 8 Stuben, 4 Kammern, 3 Bodenkammern, 2 Kellern und Zubehör bestehend. Der Hausmann daselbst giebt nähere Nachweis.

Zu vermieten ist zu Ostern eine erste und eine dritte Etage, jede von 6 Stuben und 4 Kammern nebst Zubehör und Garten. Näheres Inselstraße Nr. 13 B. parterre.

Gewölbevermietung.

Zu vermieten ist in der besten Lage der Grimma'schen Str. ein schön eingerichtetes großes Gewölbe nebst Comptoir mit Gasbeleuchtung zu den nächsten Messen oder auch für das ganze Jahr. Das Nähere bei Herrn Buchdruckereibesitzer **Oscar Leiner**, Poststraße Nr. 2, zu erfragen.

Zu vermieten sind eine kleine und eine große Niederlage mit Bucht. Näheres Petersstraße Nr. 8/75, 3 Etage.

Offen sind 2 Schlafstellen: Brühl Nr. 78, im Hofe eine Treppe bei **Herrmann**.

Zu vermieten ist zu Ostern eine 3. Etage von 8 Zimmern mit schöner Aussicht an solide Leute: Klostersgasse 16, 1 Tr.

Mehrere Hausstände

sind Petersstraße Nr. 3 (Durchgang) billig zu vermieten. Das Nähere Grimma'sche Straße Nr. 32 im Gewölbe zu erfragen.

Zu vermieten ist von Ostern 1848 an eine 2. Etage mit freundlicher Aussicht, bestehend aus 7 Stuben mit allem Zubehör nebst Gärtchen. Das Nähere Dresden Straße Nr. 23 parterre.

Zu vermieten ist von Weihnachten an an stille Leute ein Logis zu 36 Thlr.: Windmühlensstraße Nr. 47.

Ein sehr freundliches Logis mit oder ohne Meubles zu vermieten: große Funkenburg, letztes Haus an der Straße bei **Jerwig**.

Mehrere Stuben nach dem Hofplatze, so wie auch einige nach dem Garten heraus, sind gleich zu vermieten im Hotel de Prusse.

Ein mittleres Familienlogis, nahe der Dresdner Eisenbahn, mit angenehmer Aussicht, ist zu vermieten: Mittelstraße Nr. 5 parterre links zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Ostern 1848 eine Familienwohnung, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern nebst vollständigem Zubehör. Das Nähere Inselstraße Nr. 2 parterre rechts.

Zu vermieten ist nächste Ostern im Salzgaschen eine 4. Etage mit 3 Stuben vorn heraus nebst Zubehör. Das Nähere in der Ritterstraße Nr. 22 im Ledergewölbe.

Im **Saugl'schen Hause**, Rosenthalgasse Nr. 9, sind vorn heraus 3 große freundliche Zimmer nebst Kammer der ersten Etage an stille Personen, jedoch ohne Meubles, zu vermieten und sofort zu beziehen. Preis 60 Thaler.

Zu vermieten ist an stille Leute und zu Weihnachten zu beziehen ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Holzbehältniß.

Näheres Ulrichsgasse Nr. 21 parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle: Dresden Straße Nr. 55, 3 Treppen.

Zu vermieten ist zu Ostern 1848 eine zweite Etage: Magazingasse Nr. 3, 1 Treppe zu erfragen.

Ein Pferdestall

nebst Heuboden und Zubehör ist von Ostern 1848 zu vermieten. Näheres bei **J. G. Altner**, Petersstraße, großer Reiter.

Die Localitäten einer Schenkwirtschaft

sind unter vortheilhaften Bedingungen durch Unterzeichneten zu vermieten. **Carl Weinert**, Brühl Nr. 41.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche Stube mit Schlafcabinet, gut meubliert vorn heraus, desgleichen eine mit Schlafcabinet im Hofe in der zweiten Etage: **Nicolaistraße Nr. 6**.

Zu vermieten ist ein Zimmer nebst Schlafgemach an ledige Herren in **Seidels Restauration**, Schrötergäßchen.

Zu vermieten sind sogleich zwei meublierte Stuben an ledige Herren: Halle'sche Straße Nr. 15, 2 Treppen.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn eine freundliche meublierte Stube vorn heraus mit Aussicht auf die Promenade: kleine Fleischergasse Nr. 11/285, 1. Etage.

Zwei schön und gut ausmeublierte Stuben sind von jetzt an an einen oder 2 Herren von der Handlung oder Beamte billig zu vermieten: Burgstraße Nr. 24, 2 Treppen.

Zu vermieten ist zu Ostern 1848 die erste Etage im Naundorfschen Nr. 4, zu welcher auch Stallung für 4 Pferde abgegeben werden kann. Das Nähere beim Besitzer parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkoven: Ritterstraße Nr. 33, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist ein Parterrelogis, und ein Logis in der zweiten Etage, welche sofort oder zu Weihnachten dieses Jahres bezogen werden können. Das Nähere hohe Straßen- und Eisenstraßen-Ecke eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist sogleich ein Logis für 30 Thaler: Frankfurter Straße Nr. 18.

Zu vermieten ist in der **Nicolaistraße** 4 Treppen hoch ein höchst anständig eingerichtetes Logis. Näheres im Comptoir von **Oskar Leiner**, Poststraße.

Artemis im Schützenhause.

Die Billets zu unsern diesjährigen Wintervergnügungen werden ausgegeben **Halle'sche Straße** bei Herrn **Sönike** im Gewölbe Nr. 1 und bei **C. Schirmer**, Serbergasse, weißer Schwan. Erstes Kränzchen Sonnabend den 6. November. Der Vorstand.

Lyra. Heute Abendunterhaltung im Wiener Saal. D. B.

Heute 1. Übungsstunde im **Petersschießgraben**. **Louis Werner**, Tanzlehrer.

Heute Leipziger Salon. **C. Schirmer**.

Zum Mittagstisch und Abonnement, früh zu Bouillon, zu jeder Tageszeit Beefsteaks, ladet ergebenst ein **C. Weinert**, Brühl Nr. 41.

Zu einem guten billigen Mittagstisch nebst einem feinen Töpfchen Mödniger ladet ergebenst ein **August Wegel**, Königsplatz, Fortuna.

Petersschießgraben.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Julius Wegel**. NB. Die Hall. Gose ist ausgezeichnet.

Heute früh halb 9 Uhr Wellfleisch, Abends von 6 Uhr an Brat- und frische Wurst. **Gottfried Böbling**.

Heute den 4. Novbr. ladet zu Schweinsknöcheln mit Köhnen und saurem Rinderbraten freundlichst ein **Liebner** im Täubchen.

Heute großes Schlachtfest.

Früh von 8 Uhr an Wellfleisch, Abends frische Wurst und Suppe bei **Carl Beyer**, Neumarkt Nr. 11.

Morgen Schlachtfest.

früh von 9 Uhr an Wellfleisch, Abends frische Wurst und Suppe bei **T. C. Krätschmar**, Brühl, goldnes Eule.

O D E O N.

Heute Donnerstag großes ununterbrochenes Extracconcert,
gegeben von den beiden unterzeichneten Musikchören. Unter den durch die Programme näher bezeichneten Piecen kommen die Duvert. z. Op. Olympia von Spontini, zur Zigeunerin von Balfe, Cerkönig von Fr. Schubert, Thema u. Var. für die Flöte von Heinemeier, „das Bild der Rose,“ Lied von Reichardt, die Fahnenwacht von Lindpaintner, Marsch — „Sachsen, seid wach“ von Runge, ausgeführt von beiden Chören, so wie zum Schluß das beliebte Potpourri „Bermischte Nachrichten“ von Jahrbach, mit zur Aufführung. Es ladet hierzu freundlichst ein das Waldhornistenchor des I. Schützenbataillons. das Musikchor unter Direction von Anfang präcis 7 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. **F. Fhiele, Musikdirector.** **Julius Kopisch.**

Zur Kirmes in Stötteritz

heute Donnerstag und morgen Freitag zum Schluß Concert von Nachmittag 3 Uhr an, und empfehle besonders gut gewählte warme Speisen, diverse Obst- und Kaffeekuchen, so wie außer meinen gut gepflegten Weinen, auch einen 1846r à 15 Ngr. **Schulze.**

Mey's Kaffeegarten. Heute Abend Gotelettes mit Allerlei.

Zum Mittagstisch ladet ergebenst ein Seidels Restauration im Schrötergäßchen.

Morgen großes Schlachtfest bei
C. Geißler.

Morgen ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
Friederike verw. **Lehmann** im Heilbrunnen.

Gothischer Saal. Heute Abend 7 Uhr Speck-
kuchen. **S. Söhne.**

Heute früh ladet zu Speckkuchen nebst feiner Gose ergebenst ein
J. A. Lindner, Kupfergäßchen Nr. 2

Verloren wurden den 2. November 4 Schlüssel an einem Ring von der Grünen Schenke bis an das Tauscher Thor. Wer selbige abgibt bei Herrn **Schneider,** erhält eine gute Belohnung.

Als Neuvermählte empfehlen sich
Wilhelm Hofmeister.
Agnes Hofmeister, geb. **Lurgenstein.**
Leipzig, den 3. November 1847.

Heute früh 8 Uhr wurde meine liebe Frau, **Friederike** geb. **Krüger,** von einem derben Jungen glücklich entbunden.
Leipzig, den 3. November 1847.
Bernhardt Mohrstedt.

Privat = Sparcassen = Verein.

Allgemeine Versammlung Freitag den 5. November Abends 8 Uhr im Schützenhaus.

NB. Beitrittsverklärungen werden täglich im Geschäftslocale des Obigen entgegen genommen.

Fedor Willisch.

Einpasirte Fremde.

<p>Se. Königliche Hoheit der Prinz Wilhelm Altkinson, Rentier v. London, Hotel de Baviere. v. Ahlfeldt, Frau, v. Weimar, St. Hamburg. Arndt, Kfm. v. Berlin, Palmbaum. Boy, Kfm. v. Schneeberg, St. Berlin. Blochmann, Dir. v. Berlin, Palmbaum. v. Bodenhausen, Major, v. Rochlitz, gr. Baum. Brill, Apoth. v. Breslau, goldner Hahn. Cohn, Kfm. v. Dessau, Rohrs Hotel garni. Doel, Cand. v. Bärn, St. Gotha. Eckelkamp, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenb. Eiche, Kfm. v. Rheydt, Hotel de Baviere. Eichler, Kfm. v. Adnigstein, Palmbaum. Fard, Kfm. v. Dillingen, St. Hamburg. Freundenberg, und Frische, Schachtstr. v. Fröhersdorf, St. Brest. Frame, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere. Fischer, Gerber v. Gahla, St. Dresden. v. d. Gröden, Graf, v. Berlin, gr. Blumenb. Günther, Rgbes. v. Saalhausen, St. Gotha. Göbe, Kfm. v. Chemnitz, Rohrs d. garni. v. Grünberg, Kammerherr, v. Löbnitz, d. de Bav. v. Görtschen, Rgbes. v. Kalligt, und v. Görtschen, Lieutn. v. Borna, Münchn. Hof.</p>	<p>von Preußen, nebst Gefolge, von Hof, im großen Blumenberg. Gruben, Kfm. v. Schönberg, Hotel de Bav. v. Götz, Gutbes. v. Trattlau, Stadt Rom. Hoppe, Kfm. v. Solingen, St. Rom. Pinne, Stallstr. v. Paris, Hamilton, Techniker v. Königsberg, und Händ, Prof., v. Jena, Palmbaum. Haber, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne. Hoffmann, Consistorial-Ass. v. Greiz, und Hoffmann, Insp. v. Bschopenthal, d. Haus. Jotisch-Scheureck, Forststr. v. Blankenhain, Hotel de Bav. Körwin, DeS Secret. v. Naumburg, Palmb. Egger, Kfm. v. Barmen, St. Hamburg. Lautenschläger, Rgbes. v. Leuzfeld, w. Schwan. v. Ludwiger, Oberstleutn. v. Borna, Münchn. Hof. Lasseck, Kürschnerstr. v. Eger, gr. Kelter. Lindner, Del. v. Cosma, Münchner Hof. Mickerts, Kfm. v. Carlsruhe, und Müller, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere. Mickerts, Kfm. v. Carlsruhe, d. de Pologne. Müller, Destillateur v. Zwönitz, Rosenkronz. Neumann, Schachtstr. v. Fröhersdorf, St. Brest. Raumann, Kfm. v. Detmold, Hotel de Russie.</p>	<p>Neugebauer, D., v. Breslau, d. de Baviere. v. Opper, Amtshauptm. v. Borna, d. de Preusse. v. Ponickau, Landrath v. Zeitz, gr. Baum. Riedrich, Kfm. v. Halle, Palmbaum. Schulze, Frau, v. Neusalza, Brühl 75. Schneider, Frau, v. Dresden, Brühl 54. Schumann, Kfm. v. Carlsruhe, d. de Russie. Schröder, Apell.-Rath, D., v. Dresden, d. de Pol. Steinbach, Kfm. v. Halber, St. Hamburg. Schüg, Kfm. v. Berlin, St. Riesa. Schreiber, Fabr. v. Merseburg, Hotel de Pol. v. Trotha, Rittstr. v. Borna, Münchn. Hof. Wogel, Fabr. v. Nürnberg, Hotel de Pologne. Wof, Kfm. v. Garpe, St. Hamburg. Witte, Mechaniker v. Berlin, Palmbaum. Wervier, Kfm. v. Werviers, deutsches Haus. Waltherr, D., v. London, und Wittfeld, Kfm. v. Aachen, Hotel de Baviere. Wardeden, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie. Wittig, Baumstr. v. Borna, gr. Baum. v. Waldensfeld, Baron, v. Sauseditz, St. Rom. Zeig, Kfm. v. Brotterode, St. Dresden. Ziegler, Kfm. v. Naumburg, Hotel de Bav.</p>
---	---	---

Druck und Verlag von **C. Volz.**

Hierzu eine Extrabeilage von **Nudolph Hartmann** in Leipzig.